

Neue Sonderausstellung im Museum Schloss Neuenburg

**„farbig & verträumt.**

**Glas des Jugendstils aus einer Privatsammlung“**

**Kontakt:**

Thomas Tempel  
Schloss Neuenburg  
Schloss 1  
06632 Freyburg  
(Unstrut)

T: +49 34464 355 30  
F: +49 34464 355 55

thomas.tempel@  
kulturstiftung-st.de  
[www.kulturstiftung-st.de](http://www.kulturstiftung-st.de)  
schloss-neuenburg.de

Pünktlich zu Beginn der grauen Jahreszeit zeigt das Museum Schloss Neuenburg in einer neuen Sonderpräsentation farbenprächtiges und formvollendetes Jugendstilglas aus einer umfangreichen Privatsammlung. Mit der aktuellen Ausstellung wird eine Reihe fortgesetzt, die 2016 mit „Barock bis Historismus. Glas aus der Sammlung“ ihren Anfang nahm.

Geometrische Formen, florale Ornamente, dekorativ fließende Linien und die Aufgabe von Symmetrien sind die markantesten Stilmerkmale jener Zeit, die überwiegend in Deutschland als *Jugendstil*, international anerkannter jedoch meist als *Art Nouveau* bezeichnet wird und ihre Blütezeit zwischen 1890 und 1910 erlebte. In Kunst und Kunsthandwerk hielten vegetabile Formen, Linien und Ornamente Einzug. Vor allem Glas erwies sich als unglaublich vielschichtiges Material, um der reichhaltigen Formensprache des Jugendstils Ausdruck zu verleihen.

Die Ausstellung schöpft aus einer privaten Sammlung und konzentriert sich auf das mitteleuropäische Kunst- und Gebrauchsglas des Jugendstils aus bekannten Glashütten wie „Johann Loetz Witwe“, „Wilhelm Kralik Sohn“ oder „Pallme-König & Habel“ aus Böhmen sowie „Fritz Heckert“ in Schlesien oder „Poschinger“ aus Bayern. Seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert schufen sie durch neugieriges Experimentieren mit Material und Techniken virtuose Kunst- und Gebrauchsgläser, die durch ihren besonderen Farben- und Dekorreichtum hohen ästhetischen und künstlerischen Ansprüchen genügten.

Ab dem 27. November 2018 lädt das Museum Besucher ein, sich in diese farbig-schillernde und phantasievolle Welt des Jugendstilglases zu begeben.

**farbig & verträumt. Glas des Jugendstils  
aus einer Privatsammlung.**

27.11.2018-10.06.2019

Sonderausstellung im

Gewölbekeller der Kernburg

Die- So 10.00-17.00 Uhr (November-März)

Mo-So 10.00-18.00 Uhr (April-Juni)